

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

1. Sitzung des Rates der Stadt Haan

am Dienstag, dem 04.11.2025 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
19:30

Bürgermeister

Bürgermeister Vincent Endereß

CDU-Fraktion

Stv. Jens Bahlmann
Stv. Prof. Dr. Edwin Bölke
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Dr. Thomas Bremen
Stv. Godehard Büskens
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Justin Landwehr
Stv. Barbara Leibelt
Stv. Jens Lemke
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim
Stv. Jens Pichtemann
Stv. Henrik Radtke
Stv. Allan Ritchie
Stv. Johannes Woike

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Jörg Dürr
Stv. Martin Haesen
Stv. Anna Isljami
Stv. Julia-Janine Klaus
Stv. Johanna Krumnack
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Sandra Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
Stv. Nadine Lütz
Stv. Sonja Lütz
Stv. Annegret Wahlers

AfD-Fraktion

Stv. Monika Birk
Stv. Robert Ringel
Stv. Thomas Ringel
Stv. Ulrich Schwierzke

GAL-Fraktion

Stv. Lucio Dröttboom
Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Corinna Heindl

Die Linke

Stv. Charly Fortak
Stv. Tobias Rath

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
Stv. Hendrik Sawukaytis

Bürger Union

Stv. Annabell Ciernio
Stv. Harald Giebels

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Dezernent

Techn. Dezernent Joachim Horst

Verwaltung

StVD'in Doris Abel
StRD'in Andrea Kotthaus
StOVR Gerhard Titzer
StAR'in Anja Esser

Personalrat

VA Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krenzel

Der **Stv. Giebels** als Mitglied des Rates welches dem Rat am längsten ununterbrochen angehört eröffnet die konstituierende Sitzung des neuen Rates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er appelliert in einer kurzen Eröffnungsrede an alle Fraktionen und Mitglieder des Rates sich gemeinsam für das Wohl der Stadt Haan und seiner Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und in den politischen Debatten stets fair und demokratisch zu denken und zu handeln.

Zur Tagesordnung:

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Die **Stv. Klaus** meldet sich zum nichtöffentlichen TOP 16 „Personalangelegenheiten“ für befangen.

Weitere Befangenheitsmeldungen liegen nicht vor.

2./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen von Einwohner_innen vor.

3./ Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters **Vorlage: 10/001/2025**

Protokoll:

Altersvorsitzender Stv. Giebels führt den zum Bürgermeister gewählten Vincent Endereß in sein Amt ein und vereidigt ihn. Im Anschluss übergibt Stv. Giebels die Sitzungsleitung an den nun vereidigten Bürgermeister Endereß.

Bgm. Endereß bedankt sich und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Rates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

4./ Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin **Vorlage: 10/002/2025**

Beschluss:

Als Schriftführer für die Sitzungen des Rates der Stadt Haan wird Herr StA Daniel Jonke bestellt.

Als 1. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates wird Frau Larissa Zurhelle bestellt.

Als 2. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates wird Frau Theresa Floer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder **Vorlage: 10/003/2025**

Protokoll:

Bgm. Endereß verpflichtet die Mitglieder des Rates gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

6./ Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Vorlage: 10/004/2025

Protokoll:

Bgm. Endereß erläutert die Vorlage und das Verfahren zur Wahl der stellvertretenden Bürgermeister.

Stv. Kaimer schlägt Herrn Stv. Jens Lemke zur Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters vor.

Stv. Niklaus schlägt Frau Stv. Simone Kunkel-Grätz zur Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterin vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor, so dass die Mitglieder des Rates die stellvertretenden Bürgermeister im Anschluss in geheimer Wahl wählen.

Wahlergebnis:

Stv. Jens Lemke	-	26 Stimmen
Stv. Kunkel-Grätz	-	17 Stimmen
ungültig	-	3 Stimmen

Der Stv. Jens Lemke erhält die meisten Stimmen und wird damit zum 1. stellvertretenden Bürgermeister, die Stv. Kunkel-Grätz zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan wählt Herrn Stv. Jens Lemke zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Frau Stv. Simone Kunkel-Grätz zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin.

7./ Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Vorlage: 10/005/2025

Protokoll:

Bgm. Endereß verpflichtet im Anschluss an die Wahl den 1. stellvertretenden Bürgermeister Jens Lemke sowie die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Simone Kunkel-Grätz gem. § 67 Abs. 3 GO NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

8./ Bildung von Ausschüssen und Festlegung der jeweiligen Zahl der Ausschusssitze Vorlage: 10/006/2025

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion vom 03.11.2025 (*siehe Ratsinfosystem*) und erläutert diesen.

Die WLH-Fraktion plädiere dafür, die Größe der Ausschüsse auf 15 oder 17 Ausschussmitglieder zu begrenzen. Ebenfalls plädiert sie für eine Umgliederung bestehender Ausschüsse, insbesondere im Bereich des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten, dem Ausschuss für Digitalisierung, Organisation und Personal sowie dem Wirtschaftsförderungsausschuss. Hierdurch könne mindestens ein Fachausschuss eingespart werden, sodass Arbeitsaufwand sowie Kosten eingespart werden könnten.

Stv. Kaimer schlägt seitens der CDU-Fraktion vor, den bisherigen Wirtschaftsförderungsausschuss sowie den Ausschuss für Digitalisierung, Organisation und Personal zusammenzulegen. Der Bereich „Kultur“ solle zudem in den Sozialausschuss verschoben werden. Ebenso wie die WLH sehe auch die CDU den Bau- und Vergabebereich wie in der Ratsperiode 2014 bis 2020 wieder zusammen mit dem Bereich des Feuerschutzes und Ordnungsangelegenheiten.

Bezüglich der Ausschussgröße schlage die CDU-Fraktion eine Größe von 19 Ausschussmitgliedern vor.

Stv. Niklaus teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese ebenfalls eine Ausschussgröße von 19 Ausschussmitgliedern vorschlage. Die Prüfungsausschüsse sollten hingegen eine Größe von 15 Ausschussmitgliedern bekommen.

Ebenso wie die CDU-Fraktion schlage die SPD vor, den Wirtschaftsförderungsausschuss sowie den Ausschuss für Digitalisierung, Organisation und Personal zusammenzulegen. Auch der Kulturbereich solle in den Sozialausschuss verschoben werden.

Stv. Ruppert teilt für die FDP-Fraktion mit, dass diese es begrüße, aus bisher sieben Fachausschüssen nur noch sechs zu machen.

Bgm. Endereß fasst zusammen, dass es im Großen und Ganzen lediglich beim Bereich „Kultur“ unterschiedliche Vorschläge gäbe, über welche sich der Rat noch austauschen müsse.

Stv. Lukat führt aus, dass die Bereiche „Kultur“ und „Städtepartnerschaften“ in den Ausschuss für Bildung und Sport verwiesen werden sollte, da hier Vertreter_innen der Schulen sowie der Sportvereine als beratende Mitglieder anwesend seien.

Stv. Blossy erläutert, dass aus Sicht der SPD-Fraktion der Bereich der Kultur in den Sozialausschuss gehöre, da dieser Bereich in der Mitte der Gesellschaft besprochen werden sollte.

Stv. Kaimer ergänzt, dass Kultur alle Bürger_innen verbinde und dessen Themen daher im Sozialausschuss bestens beraten werden können.

Stv. Lukat weist nochmal darauf hin, dass der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit auch bei einer Ausschussgröße von 15 oder 17 Ausschussmitgliedern gewahrt sei, auch wenn der Rat insgesamt als solches größer geworden sei.

Sie plädiert ebenfalls dafür, den Personalbereich nicht gemeinsam mit den Themen der Wirtschaftsförderung zu behandeln. Ohnehin habe der Personalbereich erst in der letzten Ratsperiode einen eigenen Fachausschuss bekommen. Dies sei aus Sicht der WLH-Fraktion jedoch nicht notwendig, da das Themenaufkommen in diesem Bereich überschaubar sei und lediglich in den Stellenplanberatungen größere Relevanz habe. Diese Themen könnten daher auch ohne Weiteres im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Bgm. Endereß fasst anschließend nochmal die genannten Ausschüsse zusammen und lässt anschließend über diese im Einzelnen abstimmen.

Beschluss:

Es werden folgende Fachausschüsse des Rates gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss	HFA	19 Sitze
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Verwaltungsentwicklung	AWDV	19 Sitze
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuer- schutz und Ordnungsangelegenheiten	BVFOA	19 Sitze
Ausschuss für Bildung und Sport	BSA	19 Sitze
Ausschuss für Soziales, Kultur, In- tegration und Generationen	SKIGA	19 Sitze
Jugendhilfeausschuss	JHA	15 Sitze (<i>davon 9 aus der Politik und 6 für anerkannte Träger der freien Jugendhilfe</i>)
Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung	SPA	19 Sitze
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	UMA	19 Sitze
Rechnungsprüfungsausschuss	RPA	15 Sitze

Wahlausschuss	WahlA	10 Sitze
Wahlprüfungsausschuss	WahlPrA	15 Sitze

Abstimmungsergebnisse:**zu HFA**

mehrheitlich beschlossen

37 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltungen

zu RPA

einstimmig beschlossen

43 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu JHA

einstimmig beschlossen

43 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu WahlA

einstimmig beschlossen

43 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu WahlPrA

einstimmig beschlossen

43 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu AWDV

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung

zu SKIGA

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

zu BVFOA

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen

zu SPA

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

zu BSA

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

zu UMA

mehrheitlich beschlossen

35 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

9./ Bestellung der Ausschussvorsitze und der Stellvertretungen
Vorlage: 10/007/2025

Protokoll:

Stv. Kaimer stellt mit Verweis auf Buchstabe b des Beschlussvorschlages den Antrag, dass das Zugreifverfahren nach der jeweiligen Benennung neu begonnen wird.

Stv. Lukat stellt für die WLH-Fraktion hingegen den Antrag, dass das Zugreifverfahren fortgesetzt werde.

Stv. Niklaus bittet für die SPD-Fraktion um eine Sitzungsunterbrechung.

Bgm. Endereß unterbricht daraufhin die Sitzung von 18:16 Uhr bis 18:26 Uhr.

Im Anschluss lässt er zunächst über den Antrag der WLH-Fraktion abstimmen, dass das Zugreifverfahren fortgesetzt werde.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

13 Ja / 30 Nein / 2 Enthaltungen

Damit wird das Zugreifverfahren nach den jeweiligen Benennungen jeweils neu begonnen.

Da kein einheitlicher Vorschlag seitens des Rates zur Verteilung der Ausschussvorsitze vorliegt, erfolgt die Vergabe der Ausschussvorsitze und der jeweiligen Stellvertretungen nach dem Zugreifverfahren gem. § 58 Abs. 5 GO NRW.

Beschluss:

- a) Die Anzahl der stellvertretenden Ausschussvorsitze je Ausschuss wird auf **2** festgelegt.
- b) Die stellvertretenden Ausschussvorsitze werden in der Reihenfolge der Höchstzahlen den Fraktionen zugeteilt. Das „Zugreifverfahren“ für die stellvertretenden Ausschussvorsitze wird nach Abschluss des „Zugreifverfahrens“ für die Ausschussvorsitze **neu begonnen**
1. Die Ausschussvorsitze werden in der Reihenfolge der Höchstzahlen den Fraktionen zugeteilt. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen („Zugreifverfahren“, § 58 Abs. 5, Sätze 2-4 GO NRW).

2. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren stellvertretenden Vorsitz sie beanspruchen („Zugreifverfahren“, § 58 Abs. 5 Satz 6 GO NW):

Vorsitz	
BSA	CDU
SKIGA	SPD
BVFOA	CDU
SPA	SPD
UMA	WLH
AWDV	CDU
WahlPrA	AfD
RPA	SPD

1. stellvertretende Vorsitz	
UMA	CDU
BVFOA	SPD
SPA	CDU
BSA	SPD
SKIGA	WLH
RPA	CDU
HFA	AfD
AWDV	SPD
WahlPrA	CDU

2. stellvertretende Vorsitz	
HFA	CDU
UMA	SPD
SKIGA	CDU
BSA	SPD
SPA	WLH
AWDV	CDU
BVFOA	AfD
RPA	SPD
WahlPrA	CDU

Abstimmungsergebnisse:

zu a

einstimmig beschlossen

zu b (Antrag der WLH – wird fortgesetzt)

mehrheitlich abgelehnt

13 Ja / 30 Nein / 2 Enthaltungen

Das Zugreifverfahren wird demnach jeweils neu begonnen.

zu 1. (Es liegt kein einheitlicher Vorschlag vor)
einstimmig beschlossen

zu 2.
einstimmig beschlossen

10./ Zusammensetzung der Ausschüsse
Vorlage: 10/008/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt die Besetzung der Ausschüsse:

Wahlprüfungsausschuss

Vorsitz: Stv. T. Ringel (AfD)

1. stellv. Vorsitz: Stv. Dr. Bremen (CDU)

2. stellv. Vorsitz: Stv. Büskens (CDU)

CDU	SPD	WLH	GAL	FDP	Bürger Union	AfD	Die Linke
Stv. Büskens	Stv. Haesen	Stv. Wahlers	Stv. Haberpursch	Stv. Sawukaytis	Stv. Giebels	Stv. T. Ringel	AM Klein
Stv. Dr. Bremen	Stv. J. Niklaus	Stv. Kamm					
Stv. Leibelt	Stv. Krumnack						
Stv. Dr. Peterseim							
Stv. Woike							
Stellvertretungen							
alle RM d. CDU	alle RM d. SPD	alle RM d. WLH	alle RM d. GAL	Stv. Ruppert	Stv. Ciernio	alle RM d. AfD	alle RM d. Die Linke

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz: Stv. Günther (GAL)

1. stellv. Vorsitz: Stv. Heindl (GAL)

2. stellv. Vorsitz: Stv. Woike (CDU)

CDU	SPD	WLH	GAL	FDP	Bürger Union	AfD	Die Linke
Stv. Bahlmann	Stv. S. Niklaus	AM Lenartz	Stv. Günther	Stv. Rupert	Stv. Giebels	Stv. Schwierzke	AM Klein
Stv. Ritchie	Stv. J. Niklaus	Stv. Kamm					
Stv. Woike	Stv. Klaus						
AM Wetterau							
AM Dr. Schlick							
Stellvertretungen							
alle RM d. CDU	alle RM d. SPD	alle RM + skB d. WLH	alle RM d. GAL	Stv. Sawukaytis	Stv. Ciernio	alle RM d. AfD	alle RM d. Die Linke

Die Besetzungen der übrigen Ausschüsse werden in der Sitzung des Rates am 13.11.2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

11./ Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan Vorlage: 10/009/2025

Beschluss:

Die Besetzungen der Ausschüsse sowie weiterer Gremien wie dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH werden in der Sitzung des Rates am 13.11.2025 beschlossen.

12./ Wahl der Vertreter der Stadt in verschiedene Einrichtungen und Verbände Vorlage: 10/010/2025

Beschluss:

Der Rat beschließt die Besetzung der verschiedenen Einrichtungen und Verbände:

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Hilden – Haan

Fraktion	Ordentliches Mitglied	1. stellv.	2. stellv.
CDU	Stv. Klose	Stv. Leonhardt	Stv. Ritchie
CDU	Stv. Leibelt	Stv. Lemke	Stv. Pichtemann
CDU	Stv. Landwehr	Stv. Braun-Kohl	Stv. Peterseim
SPD	Stv. Krumnack	Stv. Blossey	Stv. Dürr
SPD	Stv. Isljami	Stv. Haesen	Stv. Kunkel-Grätz
WLH	Stv. S. Lütz	Stv. Wahlers	Stv. M. Lukat
GAL	Stv. Günther	Stv. Heindl	Stv. Haberpursch
AfD	Stv. Schwierzke	Stv. Birk	Stv. T. Ringel

Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Ordentliches Mitglied	1. stellv.
Stv. Dürr	Stv. Kamm
Stv. Braun-Kohl	Stv. Dröttboom

Der Verbandsausschuss des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal existiert nicht mehr, daher wird hier kein Mitglied benannt.

Zweckverband Wildgehege Neandertal

Dieser Zweckverband existiert nicht mehr. Entsprechend müssen hierfür keine Mitglieder benannt werden.

Verbandsversammlung Bergisch Rheinischer Wasserverband (BRW)

Ordentliches Mitglied	1. stellv.
Stv. Klaus	Stv. Lemke

Vorstand Bergisch Rheinischer Wasserverband (BRW)

Ordentliches Mitglied	1. stellv.
Bgm. Endereß	Techn. Dez. Horst

Umlegungsausschuss

Ordentliches Mitglied	1. stellv
Stv. Klaus	Stv. Heindl
Stv. Lemke	Stv. Leibelt

Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

Die Besetzung des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan wird in der Sitzung des Rates am 13.11.2025 beschlossen

Energiebeirat

Der Rat der Stadt Haan sieht aktuell keine Notwendigkeit für die Einrichtung eines Energiebeirates.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**13./ Entsendung von zwei Vertretungen des Rates der Stadt Haan als beratende Mitglieder in den Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan
Vorlage: 50/001/2025**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan entsendet

Stv. Dr. Thomas Bremen (CDU) und

Stv. Annabell Ciernio (Bürger Union)

als beratende Mitglieder in den Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

15./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgm. Endereß teilt zusammenfassend nochmal mit, dass über die Besetzung der Fachausschüsse in der nächsten Sitzung des Rates beraten und beschlossen werden soll.

Er erinnert nochmal an den Termin des Bürgerentscheides zum Neubau des Rathauses am 25.01.2026.

Ebenfalls werde, nun da die entsprechenden Fachausschüsse gebildet seien, zeitnah der Sitzungskalender für das Jahr 2026 an alle Fraktionen versendet.

Weiterhin verweist er auf die vorgelegten Mitteilungen zum Umbau des Bahnhofes Gruiten. Hierzu werde in der nächsten Sitzung des Rates eine Verwaltungsvorlage vorgelegt.

1. Bgo. Herz teilt ergänzend hierzu mit, dass die geplante Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport (BSA) entfallen werde. Auch der geplante OGS-Qualitätszirkel am 24.11.2025 würde entfallen.

Abschließend lädt **Bgm. Endereß** die Mitglieder des Rates mündlich zur nächsten Sitzung des Rates am 13.11.2025 ein. Hierbei sollen die TOPs 9, 10, 11 und 12 (Besetzung des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan) der heutigen Sitzung abschließend beraten und beschlossen werden. Eine entsprechende schriftliche Einladung hierzu folge in Kürze.